

STADT NIDDERAU
VORLAGE AN
DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Betreff:

Bereitstellung einer Kindergarteninterimsgruppe

Eilvorlage	Nummer	1966/2003
-------------------	---------------	------------------

FB 50 Soziales Fachbereichsleitung Soziales	Datum	08.05.2003
Bachhuber, Friedhelm	Aktz.	51.12.01.03

Beratungsfolge	Termin	Status
Magistrat	12.05.2003	nichtöffentlich vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	13.05.2003	öffentlich vorberatend
Jugend- und Sozialausschuss	14.05.2003	öffentlich vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	10.06.2003	öffentlich vorberatend
Jugend- und Sozialausschuss	11.06.2003	öffentlich vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	08.07.2003	öffentlich vorberatend
Jugend- und Sozialausschuss	09.07.2003	öffentlich vorberatend
Jugend- und Sozialausschuss	15.10.2003	öffentlich vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	31.10.2003	öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag vom 12.05.03:

1. Auf dem Gelände der Ev. Kirchengemeinde Windecken (Flur 1 Flst. 143/1) wird im Kindergartenjahr 2003/04 für die Dauer von 2 Jahren eine Kindergarteninterimsgruppe als Außengruppe der Kindertagesstätte Allee-Süd erstellt.
2. Mit der Ev. Kirchengemeinde Windecken wird der als Anlage 1 der Vorlage beigefügte Gestattungsvertrag abgeschlossen.
3. Der Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen wird beauftragt, die zur Anmietung einer Containeranlage notwendigen Maßnahmen (Ausschreibung, Bauantrag etc.) einzuleiten.
4. Die für die Aufstellung der Containeranlage benötigten Haushaltsmittel werden im Nachtragshaushalt 2003 bereitgestellt. Die für die jährlichen Betriebskosten benötigten Haushaltsmittel werden ab 2004 im UA 4647 bereitgestellt.
5. Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Allee-Süd wird zu dem Vorhaben angehört.

Beschlussvorschlag in der Fassung des Magistrats vom 12.05.03:

Es wurde vorlagegemäß beschlossen, die folgenden Punkte sind noch zu klären:

- Besteht die Möglichkeit Vormittags- und Nachmittagsgruppen auszuweisen?
- Besteht die Möglichkeit die Gruppen von 25 auf 27 zu erhöhen? Wie viel Plätze lassen sich dadurch gewinnen und würde man dafür eine Genehmigung erhalten?
- Ist es möglich mehrere Einzelintegrationen zu einer Integrativen Gruppe zusammenzufassen um dadurch ein paar Plätze zu schaffen?

Begründung:

Aus dem Kinderbetreuungsbericht 2003 ist zu entnehmen, dass ab dem kommenden Kindergartenjahr (voraussichtlich ab Anfang 2004) nicht mehr alle Kinder nach Erreichen des dritten Lebensjahres sofort in eine Kindertagesstätte aufgenommen werden können. Der Zusatzbedarf ist auf Grundlage der aktuellen statistischen Daten aber lediglich in einer Übergangszeit (bis ca. 2006) einzuplanen. Gem. § 24 KJHG haben alle Kinder nach Vollendung des dritten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Obwohl sich dieser Rechtsanspruch zunächst gegen den Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Main-Kinzig-Kreis) richtet hat der HSTGB darauf hingewiesen, dass auf Grundlage der geltenden Rechtslage die Sicherstellung des Kindergartenangebotes als Gemeinschaftsaufgabe der Kreise und kreisangehörigen Gemeinden zu verstehen ist (vgl. hierzu die Ausführungen im Kinderbetreuungsbericht 2003 auf S. 3).

Unter Berücksichtigung vorgenannter Ausführungen hat der Magistrat im Rahmen der Beratungen des Kinderbetreuungsberichtes die Verwaltung beauftragt, Angebote für Interimslösungen einzuholen. Der Fachbereich Soziales hat entsprechende Musterangebote eingeholt. Das kostengünstigste Angebot wurde als Grundlage der vorliegenden Kostenkalkulation herangezogen und ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt. Die Bauverwaltung hat die zusätzlich anzusetzenden Kosten kalkuliert.

In Absprache mit der Kindergartenfachberatung des Main-Kinzig-Kreises sollte die Interimsguppe organisatorisch der Kindertagesstätte Allee-Süd angegliedert werden.

Kostenkalkulation Mietcontaineranlage (Kosten inkl. MwSt.)

Transportkosten in 2003	:	2.064,80 €
Fundament, Erdarbeiten, Zaun, Außengelände	:	12.500,00 €
Elektroarbeiten ohne Graben	:	2.000,00 €
Trinkwasserleitung ohne Graben	:	1.500,00 €
Möblierung	:	10.000,00 € (Möbel werden weiter benutzt)
Grundausrüstung Spielmaterial/Puppenecke	:	6.000,00 € (w.o.)
Rücktransportkosten in 2006	:	1.867,60 €

Investitionskosten insg.	:	35.932,40 €
davon in 2002 bereitzustellen	:	34.064,80 €
davon in 2006 bereitzustellen	:	1.867,60 €

Kaufpreis der Anlage (neu)	:	45.332,80 € (inkl. Transport und Montage)
Kaufpreis der Anlage (gebraucht)	:	34.498,40 € (w.o.)

Jährliche Mietkosten (3 Jahre Mietzeit)	:	9.841,44 € (inkl. MwSt.)
Gesamtmiete für 3 Jahre	:	29.524,32 € (inkl. MwSt.)

Jährliche Mietkosten (2 Jahre Mietzeit)	:	11.177,76 € (inkl. MwSt.)
Gesamtmiete für 2 Jahre	:	22.355,52 € (inkl. MwSt.)

Sonst. Lfd. Jahreskosten

1,5 Stellen für Erzieher/innen	:	55.000,00 €
Reinigungskraft 9 Std./Woche	:	7.500,00 €
Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser)	:	5.500,00 €
Versicherungskosten (Gebäude und Haftpfl.)	:	750,00 €
Fortbildung	:	300,00 €
Verbrauchsmittel	:	150,00 €
Spiel- und Lernmittel	:	600,00 €
Lfd. Jahreskosten (ohne Mietkosten)	:	69.800,00 €

Gebühren (25 Regelplätze ohne Mittagstisch.)	:	24.600,00 €
Trägerentlastung	:	4.166,93 €
Jährliche Einnahmen	:	28.766,93 €

Lfd. Jahreskosten inkl. Miete bei 3-jähriger Laufzeit	:	79.641,44 €
Jährlicher Zuschussbedarf	:	50.874,51 €
Lfd. Jahreskosten inkl. Miete bei 2-jähriger Mietzeit	:	80.977,76 €
Jährlicher Zuschussbedarf	:	52.210,83 €
Lfd. Jahreskosten bei Kauf der Anlage	:	69.800,00 €
Jährlicher Zuschussbedarf	:	41.033,07 €
Zusätzlicher Kaufpreis (neue Anlage)	:	45.332,80 €